

#

NÖ Imkerverband

Referat für das Lehrwesen (WL Josef Gfatter)

Bericht für 2017

Betrifft EU-Förderungsperiode 1.9.2016 bis 31.8.2017

Achtung: Neue Förderperiode reicht von 1.8.2017 bis 31.7.2018

(also 1 Monat vorverlegt)

Einreichtermine: 10.3., bzw. spätestens bis 30.6.

WL-Liste NÖ

17 Wanderlehrer

- | | |
|----------------------|-----------------------|
| ➤ Ing. Barth Günther | ➤ DI Messner Wolfgang |
| ➤ Fallmann Franz | ➤ Ing. Niklas Josef |
| ➤ Gfatter Josef | ➤ Schittenhelm Albert |
| ➤ Gruscher Johann | ➤ Schmutz Robert |
| ➤ Harnisch Johann | ➤ Sprinzl Erwin |
| ➤ Hladik Johann | ➤ Teichmann Franz |
| ➤ Klanner Josef | ➤ Watzl Hans |
| ➤ Kolm Herbert | ➤ Zwinz Yasmin |
| ➤ Maurer Karl | |
| ➤ | |

2018: neuer WL-Ausbildungskurs

Termin: Karwoche 2018

NÖ meldet 3 Kandidaten

WL-Vorträge: (2 BE)

In der abgelaufenen EU-Förderperiode wurden insgesamt 65 WL-Vorträge gehalten.
(Im Vorjahr waren es 55.)

- Die höchste Teilnehmerzahl/Veranstaltung: 39 Teilnehmer (Vorjahr 51)
- Niedrigste Teilnehmerzahl: 12 (Vorjahr 10)
- Durchschnittliche Teilnehmerzahl: 23 (Vorjahr 23)
- Gesamtteilnehmerzahl: 1.528 (Vorjahr 1.269)
- WL im Einsatz: 15
- WL ohne Einsatz: 2 WL
- Hauptthemen:
 - Betriebsweise,
 - Honig-Qualität, Bienenprodukte,
 - Gesetze, Steuern, VIS,
 - Königinnenzucht-Vermehrung,
 - Gesundheit, Krankheiten.

Halbtageseschulungen: (4 BE)

Es wurden in der abgelaufenen Förderperiode 43 Halbtageseschulungen gehalten.
(Im Vorjahr: 73)

- Höchste Teilnehmerzahl/Veranstaltung: 49 (Vorjahr 63)
- Niedrigste Teilnehmerzahl: 10 (Vorjahr 12)
- Durchschnittlich: 24 (Vorjahr 29,5)
- Gesamtteilnehmerzahl: 1033 (im Vorjahr 2154)
- WL im Einsatz: 9, diese haben 44 Schulungen gehalten

- WL ohne Einsatz: 8
- Nicht-WL (andere Schulungsreferenten): 0
- Hauptthemen:
 - Varroaseminare,
 - Hygieneschulungen,
 - Königinnenzucht,
 - Grundkurse

Ganztageseschulungen: (8 BE)

Es wurden 5 solche Schulungen gehalten. (Im Vorjahr: 8)

- Höchste Teilnehmerzahl: 42 (Vorjahr 23)
- Niedrigste Teilnehmerzahl: 13 (Vorjahr 11)
- Durchschnittlich: 21 (Vorjahr 14)
- Gesamtteilnehmerzahl: 104 (im Vorjahr 115)
- WL im Einsatz: 4, diese hielten 4 Ganztageseschulungen
- Nicht-WL im Einsatz: 1
- Die Hauptthemen:
 - Varroaseminar,
 - Qualität,
 - Bienenkrankheiten

Varroaseminare:

In NÖ sind 7 Seminarleiter gemeldet. Diese wurden 2015 neu ausgebildet.
Achtung: Nur die anerkannten Seminarleiter können Varroaseminare abhalten!
(*Johann Gruscher, Josef Gfatter, Herbert Kolm, Ing. Josef Niklas, Albert Schittenhelm, Franz Teichmann, Johann Watzl*)

Durchgeführt wurden 3 Seminare mit 8 BE und 12 Seminare mit 4 BE.
Die Varroabroschüre wurde neu aufgelegt und wird bei den Seminaren ausgegeben.

Vortragende WL und Funktionäre mögen ihre Aussagen gut hinterfragen und auf die neuen gesetzlichen Gegebenheiten abstimmen!

Bestandsbuch – Formblatt

Hinweis: Es besteht Aufzeichnungspflicht!

„VIS“ – Veterinär Informations System

Inzwischen sollten alle Imker im VIS registriert sein.
Völkermeldung mit Stichtag Oktober bis Ende Dezember 2017 !

Gesamtteilnehmerzahl der Bildungsveranstaltungen:

- Teilnehmer 2.665 (Vorjahr 3.538, heuer minus 873 Teilnehmer)
- Anzahl der Veranstaltungen selbst: 113 (Vorjahr 136, heuer minus 23 Veranstaltungen)

Förderbarer Pauschalbetrag der Förderperiode 2016/2017

€ 27.132,-

Die Teilnehmer an Kursen der Imkerschule, bzw. am Institut (AGES),
sowie einige vereinsinterne Vortragsveranstaltungen, die nicht unter WL-Vortrag bzw.

Schulung im eigentlichen Sinne fallen, sind darin nicht enthalten (zB. Gratis-Vorträge).

Funktionsseminar 2016:

- fand am 11.11.2016 statt.
- Themeninhalt: „Aktuelles vom NÖ-Imkerverband“
- 75 Teilnehmer

Funktionsseminar 2017:

- Termin: 10.11.2017
- Themeninhalt: „Aktuelles vom NÖ-Imkerverband“

Honorarkosten:

- WL-Vortrag: € 60,-
- Halbtagesseminar: € 110,-
- Ganztagesseminar: € 150,-
- Kilomergeld: € 0,42
- Vergütung für Laptop – Beamer: € 30,-
- Höchstausschüttungssummen: (siehe auch Formular)
 - WL-Vortrag: max. € 110,-
 - Halbtagesseminar: max. € 200,-
 - Ganztagesseminar: max. € 400,-

Formalitäten:

Bezirksweise rechtzeitige Meldung der Bildungsveranstaltungen bis mitte Oktober werden zur Kenntnis genommen!

Veranstaltungsort und Name des Referenten können auch erst später bekannt gegeben werden.

Jeder Referent muss dafür sorgen alle Unterlagen, einschließlich Teilnehmerliste, zwecks Verrechnung beim Verband monatlich abzugeben. Letzten Einreichtermin in der Förderperiode beachten!

Die Ö-WL-Fortbildungstagung 2016:

fand in der Zeit von 8.-11.9.2016 in Salzburg statt.

Integriert in die Wanderversammlung deutschsprachiger Imker, die ebenfalls in Salzburg stattfand.

Die Ö-WL-Fortbildungstagung 2017:

Fand in der Zeit von 26.10.- 28.10.2017 in Lingenau/VIbg. statt.

Aus NÖ nahmen 11 WL teil.

Vorschau auf 2018:

Die Ö-WL-Tagung findet im Herbst in der STMK., wahrscheinlich in Graz, statt.

WL-Vortragsthemen:

Der Themenkatalog ist eine gute Orientierungshilfe für die Veranstalter.

Völkerverluste – Ausgleich

Jede Ortsgruppe sollte 20 % ihres Völkerbestandes als Reservevölker zusätzlich einwintern, um damit den eigenen Bedarf in der Ortsgruppe bei Völkerausfällen abdecken zu können. Hier sind in erster Linie die Funktionäre in organisatorischer Hinsicht gefordert. Zielorientierte WL-Vorträge dazu nutzen.

Neu: Kostenbeitrag für Schulungen

Ab 2016 werden für Schulungen 4 BE bzw. 8 BE pro Teilnehmer (siehe Anwesenheitsliste) € 2,- Unkostenbeitrag eingehoben. Der Vortragende kassiert und zieht diesen Betrag bei der Honorarabrechnung mit dem Verband gleich ab.

Schwerpunktt Themen für die Saison 2017/2018:

- Handhabung von „VIS“
- Faulbrutfälle
- Völker Vermehrung-Königinnenzucht: zu viele Bienenvölker aus dem Ausland !
- Varroaschäden: noch immer zu große Völkerverluste
- Bessere Information über die gesetzlich erlaubten Varroabehandlungsmittel

IM Josef Gfatter, Lehrreferent